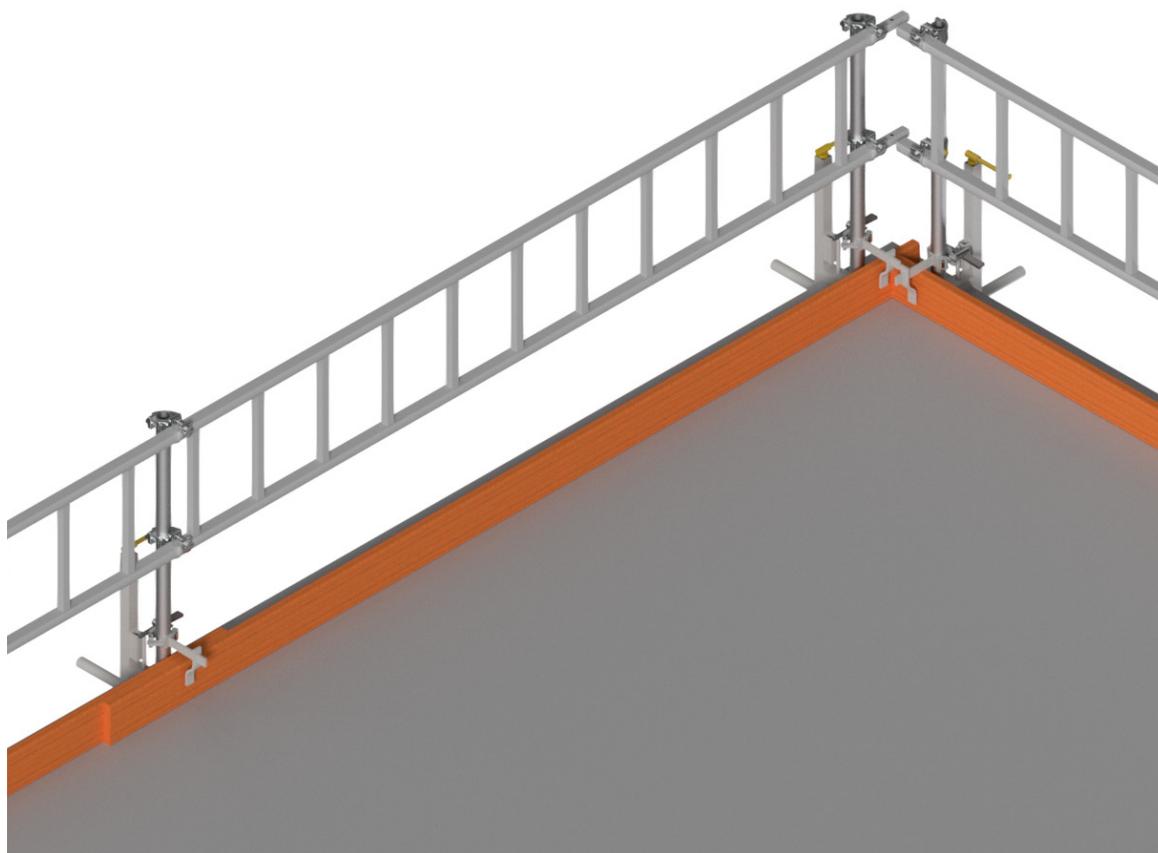


DUO-GELÄNDERZWINGE

Aufbau- und Verwendungsanleitung

entspricht den Anforderungen der DIN EN 13374, Klasse A



Aufbau- und Verwendungsanleitung

Art-Nr.: 70 14 00

Technische Änderungen sind vorbehalten

Duo-Geländerzwingen



BAUMANN
BAUTECHNIK
CONSTRUCTION
EQUIPMENT

ALTRAD BAUMANN GMBH
Ritter-Heinrich-Strasse 6-12 - 88471 Laupheim, Germany
Tel.: +49 7392 7098-0 - Fax: +49 7392 7098-555 - E-mail: info@altradbaumann.de
www.altradbaumann.de

AUSGABE 02/2023

1.01.60

Inhalt

1. Allgemeines	Seite	3
2. Verwendung	Seite	3
3. Allgemeine Sicherheitshinweise und Risiken	Seite	4
4. Anweisung Instandhaltung	Seite	5
5. Lagerung und Transport	Seite	5
6. Bauteile / Zubehör	Seite	6-9
7. Aufbau und Montage / Abbau	Seite	10-13

1. Allgemeines

Die Berufsgenossenschaftlichen Regeln, Grundsätze und Informationen sind zu beachten (DGUV Vorschrift 38 Bauarbeiten / DGUV Informationen 201-023 Einsatz von Seitenschutzsystemen).

Die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Sicherheitseinrichtungen oder Schutzmaßnahmen müssen in jedem Fall vorhanden sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben nur bei Verwendung von original ALTRAD Baumann Bauteilen gelten. Der Einbau von Fremdfabrikaten kann Sicherheitsmängel und eine nicht ausreichende Tragfähigkeit oder Funktion zur Folge haben.

Für die Montage ist, vom für den Aufbau verantwortlichen Unternehmer, je nach Komplexität, ein Plan für den Auf-, Um- und Abbau (Montageanweisung) zu erstellen oder durch eine von ihm bestimmte, befähigte Person erstellen zu lassen. Die Montageanweisung und Sicherheitshinweise sind genau zu beachten und einzuhalten.

Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden sowie erhebliche Sachschäden verursachen.

Sichere Arbeitsplätze für den Auf-, Um- und Abbau vorsehen. Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein.

Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer zu treffen.

Die Standsicherheit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen.

Die Duo-Geländerzwinde und dessen Zubehörteile sind technische Arbeitsmittel, die nur für die gewerbliche Nutzung gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen.

Gerüstbauteile aus Holz müssen mindestens der Sortierklasse S 10 oder MS 10 nach DIN 4074-1 entsprechen.

Die gültigen Vorschriften für den Transport von Gerüst- und Schalungsmaterial sind zu beachten. Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unser Fachpersonal.

2. Verwendung

Die Duo-Geländerzwinde entspricht den Anforderungen der DIN EN 13374, Klasse A und findet an Anwendung als Absturzsicherung an Betonbauten wie Brüstungen, Balkonen, Podesten und Decken. Die maximale Einsatzhöhe beträgt 40 m über Gelände.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise und Risiken

- 3.1 Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss einer befähigten Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen. Ebenfalls ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung für das ALTRAD Baumann Modulgerüst VarioTech und das Fassadengerüst ProfiTech plus zu beachten.
- 3.2 Die Montage der Duo-Geländerzwingen und dessen Zubehörteile ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind und unterwiesen wurden. Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt werden.
- 3.3 Für die sicherheitstechnische Anwendung sind in den jeweiligen Ländern geltende Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Sollte ein Export aus Deutschland in andere Länder erfolgen, so sind Händler bzw. Betreiber für möglicherweise notwendige Übersetzungen, der vorliegenden schriftlichen Anleitungen für den Gebrauch, die Wartung und die regelmäßigen Überprüfungen, in den Amtssprachen des Bestimmungslandes verantwortlich.
- 3.4 Jeder Nutzer hat die Duo-Geländerzwingen und dessen Zubehörteile vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen bzw. die Prüfung zu organisieren. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile von ALTRAD Baumann verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.
- 3.5 Veränderungen an der Duo-Geländerzwingen und dessen Zubehörteilen stellen ein Sicherheitsrisiko dar und sind unzulässig.
- 3.6 Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in das Seitenschutzsystem, sowie dessen Zubehörteile, darf das Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.
- 3.7 Bei Auf-, Um- und Abbau sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Mögliche Schutzmaßnahmen sind z.B. persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA). Die DIN EN 795 persönliche Absturzschutzausrüstung-Anschlageinrichtungen / DGUV Informationen 201-056 Planungsgrundlagen von Anschlag-einrichtungen auf Dächern sind zu beachten.
- 3.8 Die Duo-Geländerzwingen darf nur an ausreichend tragfähigen Teilen baulicher Anlagen angebracht werden. Diese müssen in der Lage sein, die auftretenden Lasten aufzunehmen und weiterzuleiten. Für den Nachweis der Tragfähigkeit ist der Anwender verantwortlich.
- 3.9 Die Gesamtkonstruktion ist während und nach der Montage zu prüfen. Nach längeren Arbeitspausen oder Einflüssen, die den sicheren Halt der Duo-Geländerzwingen beeinträchtigen könnten, müssen diese auf ihren sicheren Halt hin überprüft, gegebenenfalls nachgespannt werden.
- 3.10 Das Heraufsteigen auf Zwischen-/Geländerholme oder das Anhängen/Sichern von Lasten und Personen ist verboten.

4. Anweisung Instandhaltung

Folgende Instandhaltungsmaßnahmen müssen beachtet werden:

- Alle Verbindungen regelmäßig auf Sitz und Funktion überprüfen
- Spannschenkel auf Verunreinigung überprüfen ggf. reinigen
- Schweißnähte auf An bzw. Einrisse überprüfen
- Alle Bauteile auf Korrosion/Witterungsschäden prüfen
- Beschädigte Bauteile durch Originalteile ersetzen

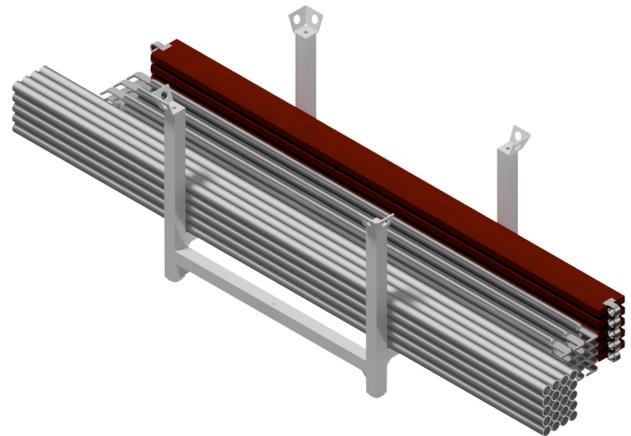
5. Lagerung und Transport

Für die Lagerung und den Transport der Duo-Geländerzwingen und dessen Zubehörteile eignet sich die Modul-Gitterpalette BL und die Modul-Palette 610.

Beim Straßentransport sind die Straßenverkehrsordnung und die Regeln zur Ladungssicherung zu beachten.

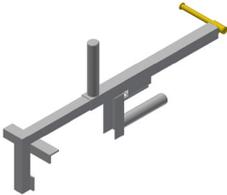


Modul-Gitterpalette BL
40 St. Duo-Geländerzwinge

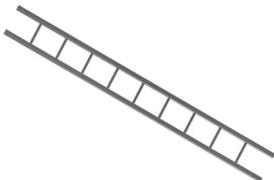


Modul-Palette 610

6. Bauteile / Zubehör

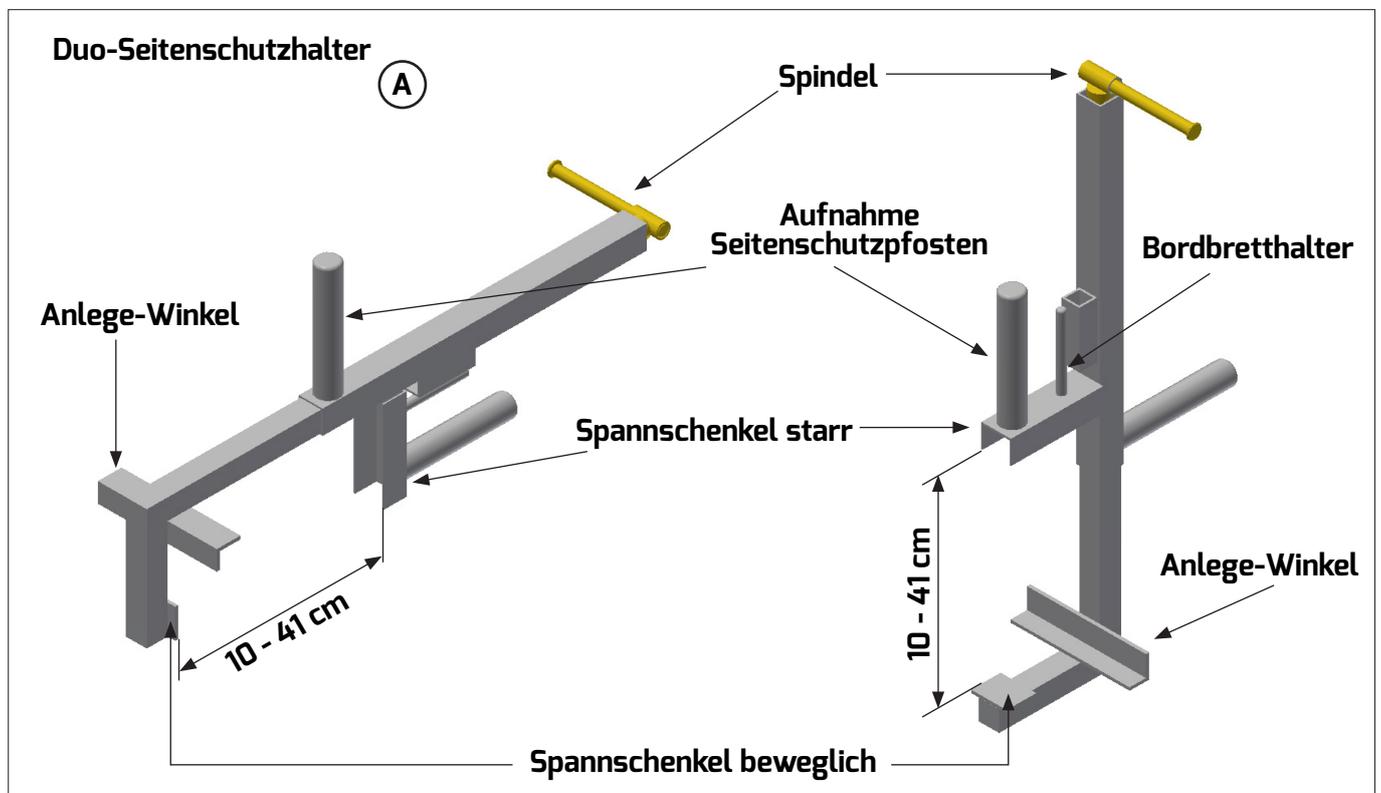
Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
A	Duo-Geländerzwinde 7,2 kg		70 14 00
B	Gerüstrohr L = 1,00 m Stahl verz., 3,8 kg Alu, 1,5 kg		ABRDR 900 14 ABRDR 000 28
C	Geländerpfosten ohne Bordbretthalter Stahl, verz., 5,1 kg Alu, 2,2 kg		AB 20 20 93 AB 71 20 23
D	Anfangsstiel 1,16 m Stahl, verz., 6,5 kg		ABMPP 01500
E	Keilkupplung-Einfachbügel Stahl, verz., 1,4 kg		10 02 00
F	Normalkupplung SW 19, 1,0 kg SW 22, 1,0 kg		ABKUP 100 11 ABKUP 100 10
G	Gerüstrohre Stahl-Gerüstrohr L= 300 cm, 11,3 kg Stahl-Gerüstrohr L= 400 cm, 15,1 Kg Alu-Gerüstrohr L= 300 cm, 4,5 kg Alu-Gerüstrohr L= 400 cm, 6,0 Kg		ABRDR 000 18 ABRDR 000 20 ABRDR 000 32 ABRDR 000 34

6. Bauteile / Zubehör

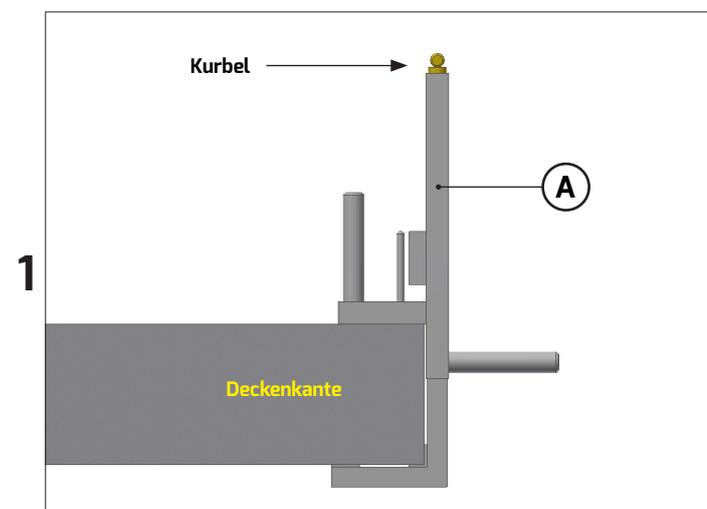
Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
H	Rohrverbinder geschmiedet 1,3 kg		ABDIV 100 01
I	Stoßkupplung SW 19, 1,3 kg SW 22, 1,3 kg		ABKUP 650 02 ABKUP 650 01
J	Alu-Gerüstleiter L= 300 cm, 8,0 kg Alu-Gerüstleiter L= 400 cm, 10,0 kg Alu-Gerüstleiter L= 500 cm, 12,6 kg Alu-Gerüstleiter L= 600 cm, 14,5 kg		ABSOG80004 ABSOG80001 ABSOG80002 ABSOG80003
K	Federstecker 0,1 kg		ABFED 301 00
L	Drehkupplung SW 19 SW 19, 1,2 kg SW 22, 1,3 kg		ABKUP 200 17 ABKUP 200 19
M	Rückengeländer, L = 2,07 m, 3,8 kg Rückengeländer, L = 2,57 m, 4,6 kg Rückengeländer, L = 3,07 m, 5,4 kg		AB 20 21 64 AB 20 21 65 AB 20 21 66
N	Bordbrett, L = 2,07 m, 4,1 kg Bordbrett, L = 2,57 m, 5,1 kg Bordbrett, L = 3,07 m, 6,0 kg ProfiTech plus		AB 20 52 91 AB 20 52 92 AB 20 52 93

6. Bauteile / Zubehör

Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
O	Riegel, L = 2,07 m, 7,2 kg Riegel, L = 2,57 m, 8,8 kg Riegel, L = 3,07 m, 10,3 kg		AB 30 42 07 AB 30 42 57 AB 30 43 07
P	Modulpalette 610 30 kg		82 61 00
Q	Modul-Gitterpalette BL 60 kg		82 39 10



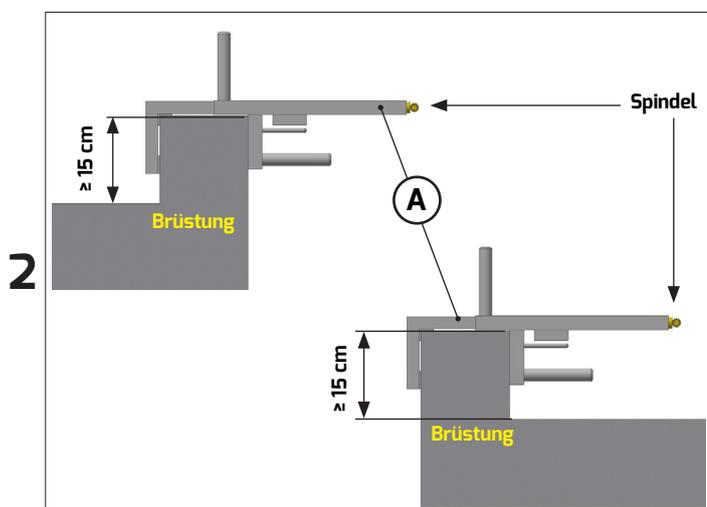
7. Aufbau und Montage



Montage an einer Deckenkante:

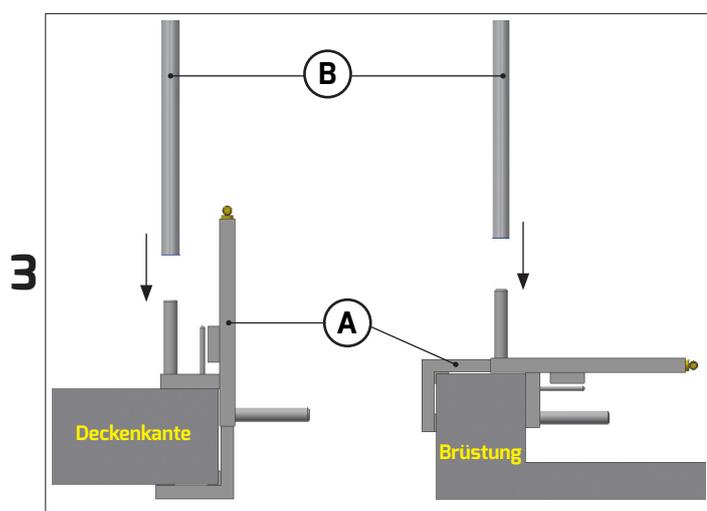
Durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn wird der bewegliche Spanschenkel nach oben gezogen, bis die Duo-Geländerzwinge form- und kraftschlüssig angeklemt ist.

Achtung: Beide Spanschenkel müssen parallel und ganzflächig an der Betondecke / Betonbrüstung anliegen, sonst ist die sichere Klemmwirkung nicht vorhanden.



Montage an einer Brüstung/Attika:

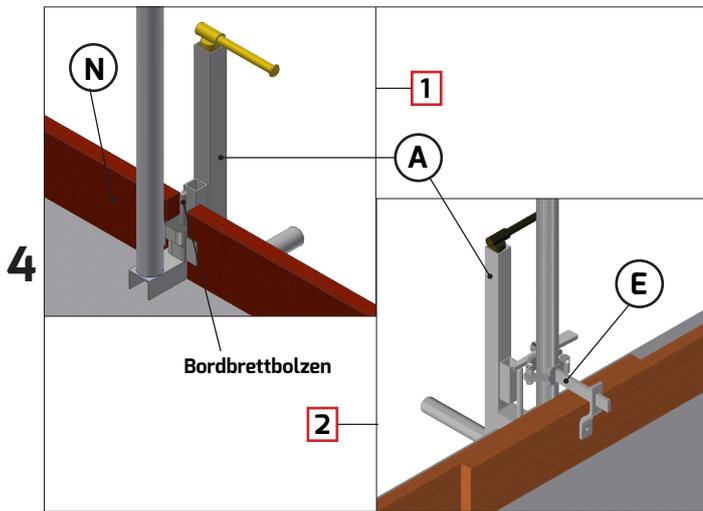
Die Betonbrüstung muss mindestens 15 cm hoch und 10 cm breit sein.



Seitenschutzpfosten:

Die Seitenschutzpfosten (Pos. B, C oder D) werden auf die Seitenschutz-Aufnahme an der Duo-Geländerzwinge aufgesteckt.

7. Aufbau und Montage



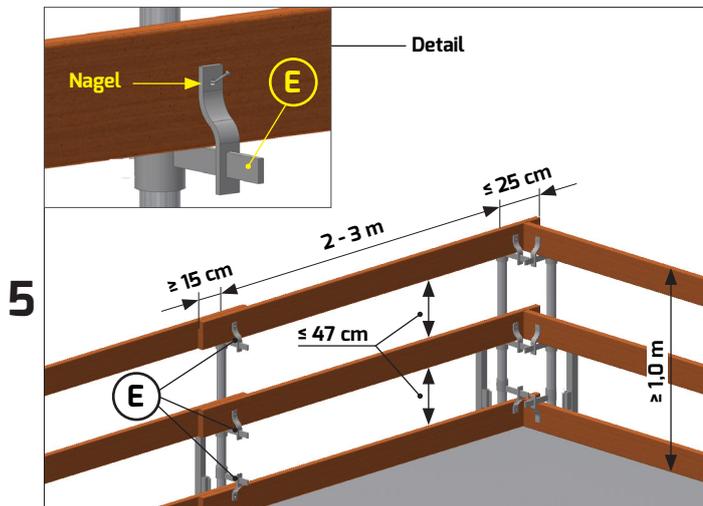
Einsatzbeispiel Bordbretter:

Bordbretter mit Einhängeösen (Pos. N) werden am Bordbrettbolzen eingehängt (1).

Bordbretter ohne Einhängeöse werden mit dem Keilkupplung-Einfachbügel (Pos. E) am Seitenschutzpfosten befestigt (2).

Die Keilkupplungen sind durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag zu befestigen.

Alle Seitenschutzbretter müssen mit Nägel (min. 3,1 x 80 mm, DIN 1151) gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert werden (siehe Bild 5 Detail).



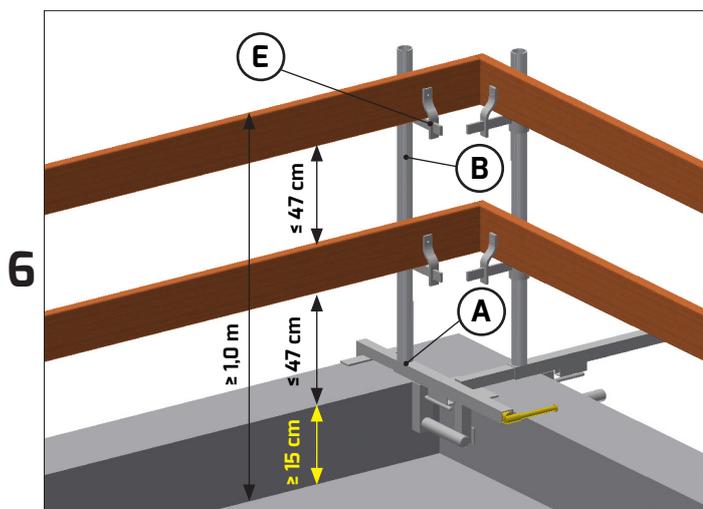
Seitenschutz mit Brettern an einer Deckenkante:

An jedem Seitenschutzpfosten (Pos. B) müssen Keilkupplung-Einfachbügel (Pos. E) montiert werden (vorgeschriebene Maße beachten).

Der maximale Abstand der Pfosten mit Seitenschutzbretter 3 x 15 cm beträgt 2,0 m.

Der maximale Abstand der Pfosten mit Seitenschutzbretter 4 x 20 cm beträgt 3,0 m.

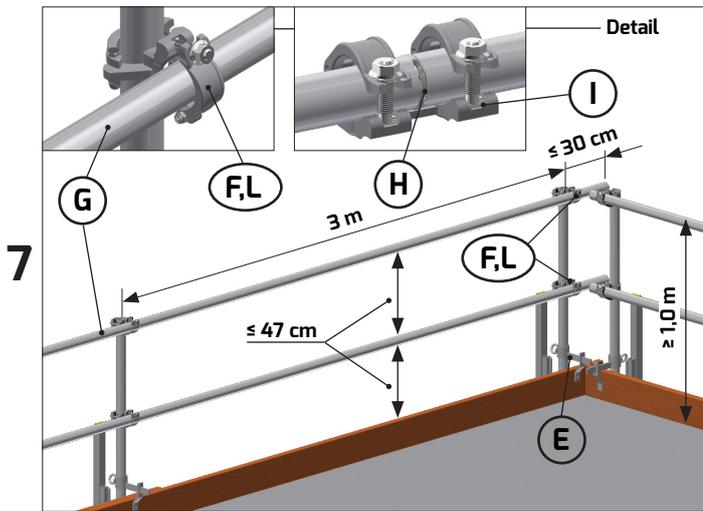
Seitenschutzbretter, Sortierklasse S 10 oder MS 10 nach DIN 4074-1 in die Bretthaltebügel einlegen und mit Spannbügel sichern (Klemmwirkung durch Hammerschlag).



Seitenschutz mit Brettern an einer Brüstung:

Abstände und Montage gemäß Bild 5.

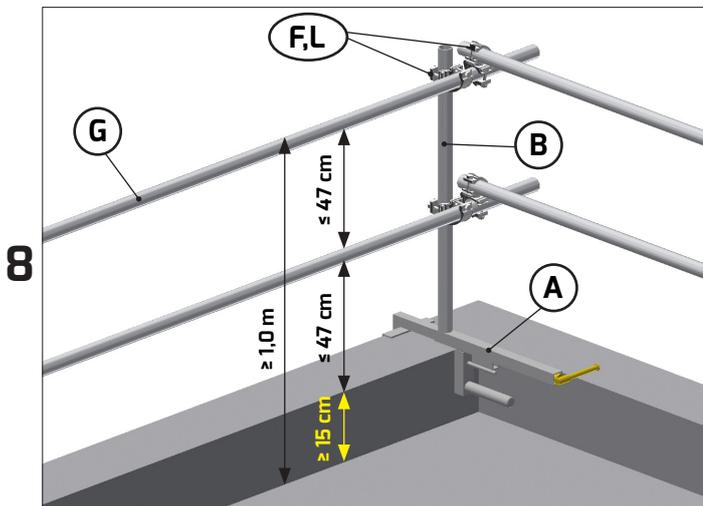
7. Aufbau und Montage



Seitenschutz mit Rohren an einer Deckenkante:

An jeden Seitenschutzpfosten (Pos. B) müssen Normal- oder Drehkupplungen (Pos. F/L) montieren werden (vorgeschriebene Maße beachten). Schraubkupplungen müssen mit einem Moment von 50 Nm angezogen werden. Anschließend die Seitenschutzrohre (Pos. G) an den vormontierten Kupplungen einlegen und befestigen. Bei einem Rohrstoß muss ein Rohrverbinder (Pos. H) und eine Stoßkupplung (Pos. I) verwendet werden (siehe Detail).

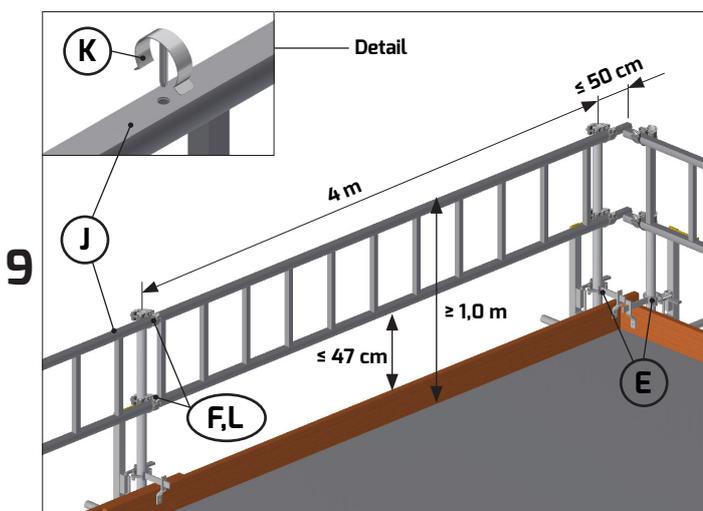
Der maximale Abstand mit Gerüstrohren beträgt 3,00 m.



Seitenschutz mit Rohren an einer Brüstung:

Abstände und Montage gemäß Bild 7.

Die Eckausbildung (90°) wird mit Normalkupplungen (Pos. G/F) verbunden. Mit Drehkupplungen (Pos. G/L) können alle praktisch relevanten Winkel eingestellt werden.

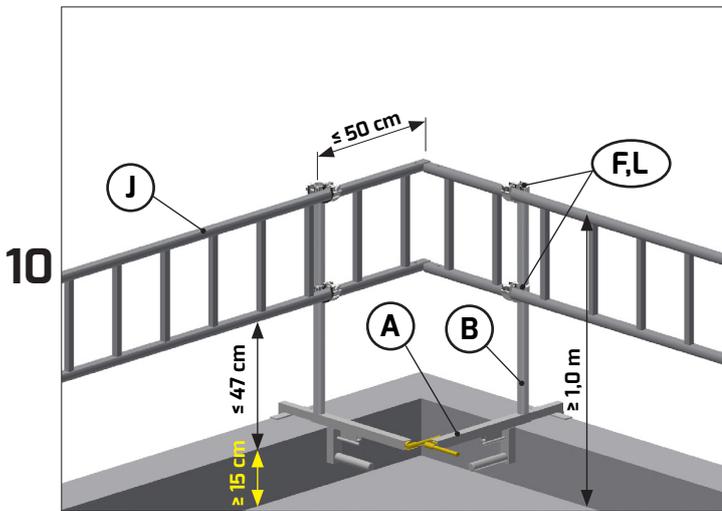


Seitenschutz mit Gerüstleiter an einer Deckenkante:

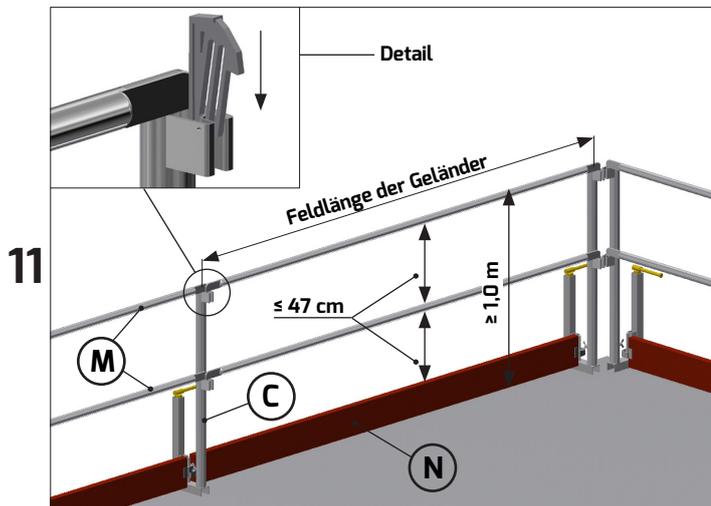
An jeden Seitenschutzpfosten (Pos. B) müssen Normal- oder Drehkupplungen (Pos. F/L) montieren werden (vorgeschriebene Maße beachten). Die Alu-Gerüstleiter (Pos. J) an den vormontierten Normal- oder Drehkupplungen (Pos. G oder M) einlegen und befestigen.

Am Leiternstoß müssen die Alu-Gerüstleitern (Pos. J) ineinander gesteckt und mit zwei Federstecker (Pos. K) gesichert werden (siehe Detail).

7. Aufbau und Montage

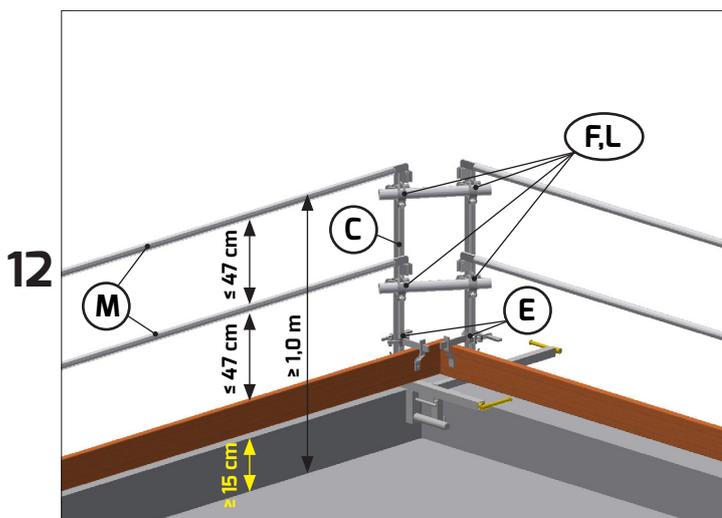


Seitenschutz mit Gerüstleiter an einer Brüstung:
Abstände und Montage gemäß Bild 9.



Seitenschutz mit Rückengeländer an einer Deckenkante:

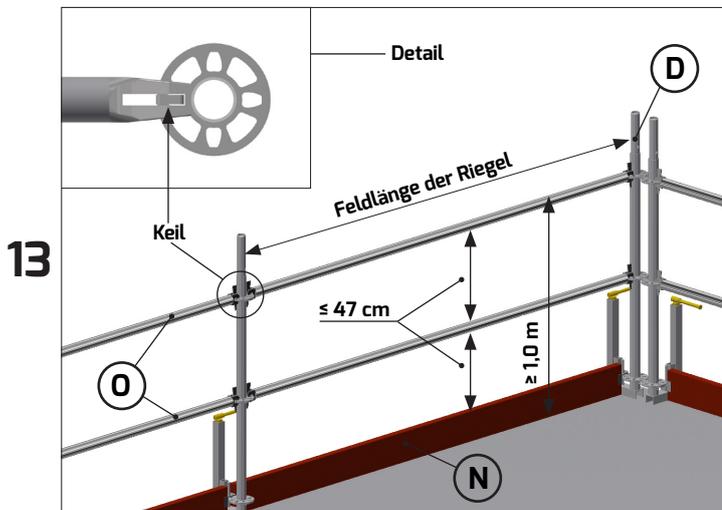
Der Abstand der Duo-Geländerzwingen (Pos. A) ist je nach Feldlänge der Rückengeländer (Pos. M) aus dem ALTRAD Baumann ProfiTech plus Gerüstsystem zu wählen, z.B. 2,07 m, 2,57 m oder 3,07 m. Die Rückengeländer (Pos. M) werden in die Keilkästchen der Geländerpfosten (Pos. C) eingehängt und mit dem Keil durch einen Hammerschlag gesichert. Die Bordbretter (Pos. N) werden mit der Einhängeöse am Bordbrettbolzen eingehängt (siehe Bild 4).



Seitenschutz mit Rückengeländer an einer Brüstung:

Abstände und Montage gemäß Bild 11. Die Lücke zwischen den beiden Eckpfosten wird Bauseits geschlossen, z.B. mit Gerüstrohren und Normal- oder Drehkupplungen (Pos. F/L).

7. Aufbau und Montage



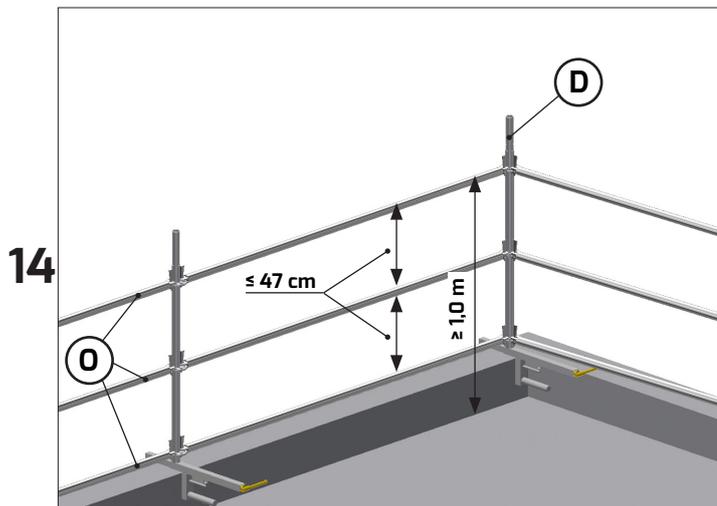
Seitenschutz mit Riegel an einer Deckenkante:

Der Abstand der Duo-Geländerzwingen (Pos. A) ist je nach Feldlänge der Riegel (Pos. O) aus dem ALTRAD Baumann VarioTech Gerüstsystem zu wählen, z.B. 2,07 m, 2,57 m oder 3,07 m.

Der Anfangsstiel (Pos. D) wird auf die Seitenschutz-Aufnahme der Duo-Geländerzwinde (Pos. A) gesteckt. Die Riegel (Pos. O) werden mit dem Keil an der Lochscheibe des Anfangsstiels (Pos. D) arretiert und durch Einschlagen mit einem 500 g Hammer bis zum Prellschlag kraftschlüssig verbunden. Die Bordbretter (Pos. N) werden mit der Einhängeöse am Bordbrettbolzen eingehängt (siehe Bild 4).

Seitenschutz mit Riegel an einer Brüstung:

Abstände und Montage gemäß Bild 13.



Abbau:

Der Abbau des Seitenschutzsystems ist entsprechend obigem Aufbau in umgekehrter Reihenfolge vorzunehmen.